



MINI-BUSINESSPLAN · ERSTELLT VOM TEAM DER FREIEN SCHULE SALZBURG

Make up fashion

Gegründet von: Alisha · Branche: Schönheit und Mode



KI-Visualisierung nach dem Text von Alisha. Sie zeigt, wie es einmal aussehen könnte.

„Die meisten Leute kommen, weil es sehr viele natürliche Cremen gibt.“

Alisha, 15. Oktober 2026

Alles Weitere in diesem Plan hat das Team der Schule nach dem Text von Alisha ergänzt: Plan, Rechnung und Recherche, mit Annahmen, die Alisha jederzeit ändern kann.

Die Idee in einem Satz

Naturkosmetik, Make-up und Braut-Styling unter einem Dach.

Der Plan

Kundinnen	Bräute und ihre Gäste, und Jugendliche, die natürliche Pflege gegen Hautunreinheiten suchen.
Angebot	Braut-Make-up und Frisur, Probetermine und eine Auswahl an Naturkosmetik.
Das Besondere	Natürliche Cremen, die man vor Ort ausprobieren und sich erklären lassen kann.
Preis	Braut-Make-up 200 €, Probetermin 100 € (Annahmen).
Größte Kosten	Ware im Regal und die Studiomiete.
Erster Schritt	Ein Nachmittag an der Schule: Alisha stellt drei natürliche Cremen vor und erklärt, wofür jede gut ist.

Die Rechnung: Was von 8.600 Euro bleibt

Alisha schreibt: „Ich verdiene im Monat 8.600 Euro.“ Eine stolze Zahl. Wir haben ein Beispiel gerechnet, wie 8.600 Euro in die Kasse kommen könnten, und dann geschaut, was davon der Firma bleibt. Dabei helfen zwei Wörter: Umsatz ist alles, was hereinkommt. Gewinn ist, was nach allen Kosten übrig bleibt.

Posten	Annahme	Pro Monat
Braut-Make-up	20 Bräute × 200 €	4.000 €
Probetermine	15 × 100 €	1.500 €
Produktverkauf	Cremen, Make-up, Parfum	3.100 €
Umsatz		8.600 €
Umsatzsteuer	20 % sind in jedem Preis enthalten	minus 1.433 €
Umsatz ohne Steuer		7.167 €
Einkauf der Ware	rund die Hälfte des Produktumsatzes ohne Steuer	1.292 €
Studiomiete	grobe Annahme	1.200 €
Pinsel, Hygiene, Verbrauch		400 €
Werbung, Website, Versicherung		300 €
Kosten		3.192 €
Gewinn	vor Einkommensteuer und Sozialversicherung	3.975 €

Von 8.600 Euro in der Kasse bleiben der Firma in diesem Beispiel rund 3.975 Euro. Davon zahlt Alisha noch Sozialversicherung und Einkommensteuer.

Warum die Umsatzsteuer? 8.600 Euro im Monat sind 103.200 Euro im Jahr. Damit liegt Make up fashion über der Grenze von 55.000 Euro, bis zu der kleine Firmen in Österreich keine Umsatzsteuer verrechnen. Ab dann gehen von jedem Preis 20 Prozent Umsatzsteuer an das Finanzamt: Von 200 Euro für ein Braut-Make-up bleiben der Firma 166,67 Euro.

Recherche

- **Preise für Braut-Make-up:** Ein professionelles Hochzeits-Make-up kostet in Österreich laut dem Hochzeitsportal Bridebook etwa 100 bis 250 Euro, eine aufwendige Brautfrisur etwa 120 bis 250 Euro. Alishas 200 Euro liegen also mitten in der üblichen Spanne.
- **Umsatzsteuer:** Die Kleinunternehmergrenze liegt seit 1. Jänner 2025 bei 55.000 Euro Jahresumsatz brutto (Unternehmensserviceportal).
- **Hochzeitssaison:** In Österreich wird vor allem zwischen Mai und September geheiratet. Ein Braut-Studio verdient deshalb in manchen Monaten mehr als in anderen. Gut, dass Alisha auch Produkte verkauft, die das ganze Jahr gehen.

Quellen

- Bridebook, Hochzeitskosten für Brautstyling, Haare und Make-up: <https://bridebook.com/at-de/article/hochzeitskosten-so-viel-kosten-brautstyling-haare-make-up>
- Unternehmensserviceportal, Kleinunternehmen ab 2025: <https://www.usp.gv.at/themen/steuern-finanzen/umsatzsteuer-ueberblick/weitere-informationen-zur-umsatzsteuer/weitere-steuertatbestaende-und-befreiungen/kleinunternehmen.html>